

#ZÄMEFÖRAARAU



Geschäftsbericht 2022





Editorial des VR-Präsidenten

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe FCA-Familie, sehr geehrte Gäste

Erfolg und Niederlage liegen im Fussball sehr nahe beieinander. Alles war angeordnet am 21. Mai. Ein Punkt hätte zur Rückkehr in die Super League gereicht. Dies wenige Tage vor dem 120-Jahre-Jubiläum des FC Aarau, welches wir im Jahr 2022 mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert haben. Der Fussball ist aber leider nicht immer so, wie er sein sollte. Am Ende fehlte vor ausverkaufter Kulisse im Stadion Brugglifeld ein einziges Tor. Das Spiel gegen den FC Vaduz ging mit 1:2 verloren. Totenstille im Stadion. Ernüchterung und Trauer waren gross.

Es war in beinahe allen Statistiken die erfolgreichste Saison seit dem Abstieg im Jahr 2015. Nie hatten wir mehr Punkte, mehr Siege, mehr geschossene Tore oder ein besseres Torverhältnis. Die erzielte Punktezahl hätte nur einmal nicht mindestens für den zweiten Rang und die Barrage-Qualifikation gereicht. In der Vorsaison wäre man mit dieser Ausbeute direkt aufgestiegen. Kaufen können wir uns von all diesen Statistiken freilich nichts. Schlussendlich fehlte uns ein Tor. Mit Rang 3 wurde das Saisonziel verpasst. Der FC Aarau verblieb in der Challenge League.

Nachdem die Swiss Football League im Mai die von uns aktiv unterstützte Aufstockung der Super League um zwei Teams beschlossen hatte, stellte sich die Frage nach der Strategie für die Saison 2022/23: einen Schritt zurück und Neuaufbau getreu unserer langfristigen Sportstrategie oder erneut Vollangriff auf die Aufstiegsplätze. Rund um den FC Aarau spürten wir einen starken Grundkonsens, dass man im Hinblick auf die einmalige Chance eines zusätzlichen Aufstiegsplatzes den von uns ursprünglich definierten Weg temporär verlassen und zur Kompensation der unausweichlichen Abgänge verschie-



dener Leistungsträger zusätzliche Investitionen in eine aufstiegsfähige Mannschaft tätigen soll. Diese werden neben erzielten Transfereinnahmen und zusätzlich erhaltenen Gönnerbeiträgen durch die der GV beantragten Auflösung der zu diesem Zweck im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2021 unter dem Titel «Leisten Sie sich Spitzenfussball» gebildeten Agio-Reserven gedeckt.

Im ersten Saisonviertel 2022/23 war man mit dem zweiten Tabellenrang gut auf Kurs. Das zweite Saisonviertel gestaltete sich deutlich schwieriger und gipfelte in einem Trainerwechsel von Stephan Keller zu Boris Smiljanic. Ob der gewählte Weg schlussendlich der richtige Entscheid war, kann abschliessend erst im Sommer 2023 mit Blick auf die Tabelle zum Saisonende beurteilt werden.

Viel Geduld braucht weiterhin unser Stadionprojekt im Torfeld Süd. Die im November 2019 in einer städtischen Volksabstimmung mit einer klaren Mehrheit angenommene Teiländerung der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurde nach drei Jahren Wartezeit durch einen Bundesgerichts-Entscheid für rechtskräftig erklärt. Nächster Schritt ist nun die Auflage des überarbeiteten Gestaltungsplans durch die Stadt Aarau. Von einer Eröffnung darf unter realistischer Betrachtung nicht vor Ende des Jahrzehnts ausgegangen werden. Das Stadion Brugglifeld wird im Herbst 2024 sein 100-Jahre-Jubiläum noch erleben dürfen.

Wie Sie den Medien entnehmen konnten, werde ich mich an der GV vom 12. Juni nicht mehr als Präsident zur Wahl stellen. Der Wiederaufstieg in die oberste Schweizer Fussballliga wird mir während meiner Präsidentschaft wohl nicht vergönnt sein, wenn auch beim Verfassen dieser Zeilen grundsätzlich noch alles möglich ist. Mit der im Corona-Sommer 2020 verfassten Sportstrategie und des



im Nachwuchs eingeschlagenen «Aargauer Wegs» konnten wir aber zumindest einen Weg aufzeigen, wie eine nachhaltige Entwicklung des FC Aarau denkbar ist.

Nebst dem Sport lagen mir insbesondere zwei Anliegen am Herzen. Wir wollten den FC Aarau in der Öffentlichkeit, der Region, im Schweizer Fussball und in den Medien wieder bekannter und präsenter machen. Dies ist uns aus meiner Sicht mit verschiedensten Massnahmen trotz pandemiebedingten Einschränkungen gut gelungen. Weiter wollten wir die verschiedenen Organisationen rund um den FC Aarau wieder zu einer Einheit mit gemeinsamer Strategie, Werten und Leitung verschmelzen. Mit der Integration des Team Aargau und der Aktivitäten des Vereins Fussball-Club Aarau 1902 in die FC Aarau AG konnten wir diese Vision grösstenteils umsetzen. Unabhängig bleiben die FC Aarau Frauen, wir pflegen aber auch hier eine sehr konstruktive und offene Zusammenarbeit.

Es würde mich freuen, wenn zukünftige Führungen und Präsidenten des FC Aarau dies weitertragen würden. In erster Linie wünsche ich aber all meinen Nachfolgerinnen und Nachfolgern vor allem viel Freude, Ausdauer und Erfolg in den anspruchsvollen Aufgaben, die es für eine gesunde und erfolgreiche Zukunft des FC Aarau zu bewältigen gibt.

Herzlich bedanke ich mich im Namen der FC-Aarau-Familie bei allen Menschen, Unternehmen und Institutionen, welche den FC Aarau in den vergangenen 120 Jahren und insbesondere auch in den letzten turbulenten Monaten begleitet und unterstützt haben. Wir brauchen euch auch in Zukunft! **#ZämeFürAarau**

Aarau, 15. April 2023

Philipp Bonorand
Präsident des Verwaltungsrats

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Editorial des VR-Präsidenten	2
Bericht über das Geschäftsjahr 2022	4
Finanzen: Bilanz	7
Erfolgsrechnung	8
Anhang	9
Antrag	9
Corporate Governance	10

Titelbild

Marco Thaler spielte in seinen jungen Jahren gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Luca beim FC Wohlen und wechselte 2009 in die Nachwuchs-Organisation vom Team Aargau. Drei Jahre später gab er sein Debüt im Trikot des FC Baden, wo er sich zum Stammspieler in der 1. Liga mauserte und schliesslich im Hinblick auf die Saison 2014/15 ins FCA-Fanionteam integriert wurde, nachdem er auch in Schweizer Nachwuchsauswahlen debütiert hatte. Einige langwierige Verletzungen, von denen er sich immer wieder gestärkt zurückkämpfte, verhinderten, dass der Innenverteidiger nicht schon viel mehr als 156 Einsätze (Stand Ende 2022) für den FC Aarau bestreiten konnte.

Impressum

Fotos:

Sarah Rölli

Layout/Druck:

Kromer Print AG, Lenzburg

Bericht über das Geschäftsjahr 2022

Januar

- Die 1. Mannschaft startet auf dem zweiten Tabellenplatz mit zwei Punkten Rückstand auf den Leader FC Vaduz in die Rückrunde. Der Trainingsstart erfolgt am 3. Januar.
- Während der Vorbereitungszeit absolviert die 1. Mannschaft ein zehntägiges Trainingslager in Belek an der türkischen Riviera.
- Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des FC Aarau wird die Bevölkerung in und um Aarau zu einem Heimspiel ins Brügglifeld eingeladen. Ebenfalls werden in der Stadt und an anderen Sportveranstaltungen Einladungen verteilt.
- Shkelqim Vladi wechselt leihweise vom BSC Young Boys zum FC Aarau. Aufgrund einer Knieverletzung von Marco Thaler wechselt Innenverteidiger Aleksandar Cvetkovic vom Grasshopper Club Zürich zum FC Aarau.
- Der Kanton Aargau lockert die bestehenden Corona-Auflagen per 28. Januar 2022 und passt sie den national gültigen Bestimmungen für Grossveranstaltungen an. Es gilt die 3G-Regelung (vollständig geimpft, genesen oder getestet) für den Zutritt zum Stadion Brügglifeld.
- Das Heimspiel gegen Neuchâtel Xamax FCS zum Rückrundenauftritt endet mit einer Punkteteilung.

Februar

- Alle Corona-Massnahmen sind aufgehoben, das Stadion Brügglifeld steht allen Besuchenden offen.
- Der FC Aarau steht nach einem verdienten 2:0-Erfolg gegen den FC Thun erstmals seit neun Jahren wieder an der Tabellenspitze der Challenge League.
- Während der Nati-Pause stehen verschiedene Talente aus dem Nachwuchs mit nationalen Auswahlen im Einsatz.
- Wohlen kehrt zurück als Footeco-Standort und wird ein wichtiger Partner in Sachen Nachwuchsförderung.

März

- Der FC Aarau steht nach drei Vierteln der Challenge-League-Saison 2022/23 weiterhin an der Spitze der Challenge League – mit einem Punkt Vorsprung auf den FC Winterthur.

- Im Stadion Brügglifeld entstehen ein neuer CLUB-100-/VIP-Raum, eine kleine Kantine für Mitarbeitende und neue Büros für den Sportbereich.
- Als Zeichen für Solidarität und Frieden wird ein Teil der Einnahmen vom Heimspiel gegen den FC Schaffhausen der Glückskette zugunsten der ukrainischen Bevölkerung gespendet.
- Der Aargauer Fussballverband (AFV) und der FC Aarau lancieren mit dem «Aargauer Weg» ein neues Projekt zur Nachwuchsförderung im Kanton Aargau.

April

- Der FC Aarau erhält die Lizenz II für die Saison 2022/23 in erster Instanz. Diese berechtigt zur Teilnahme an der Challenge League wie auch an der Super League.
- Donat Rudhani wird für seinen 100. Einsatz im FCA-Trikot geehrt.

Mai

- Mittelfeldspieler Olivier Jäckle kommt zum 300. Mal in einem Pflichtspiel für den FC Aarau zum Einsatz.
- Ausverkauftes Brügglifeld beim Saisonfinale gegen den FC Vaduz.



Präsident Phliipp Bonorand und Sportchef Sandro Burki ehren Olivier Jäckle zu dessen 300. Einsatz im FCA-Trikot.



Wahl zum besten FCA-Spieler der Saison 2021/22: Kevin Spadanuda.

- Der FC Aarau verliert das entscheidende Heimspiel gegen den FC Vaduz mit 1:2 und fällt am allerletzten Spieltag der Saison auf den dritten Rang zurück.
- Offensivspieler Kevin Spadanuda wird von einer Fachjury als bester FCA-Spieler der Challenge-League-Saison 2021/22 ausgezeichnet.
- Die Vertreter der Swiss Football League (SFL) stimmen der Aufstockung der höchsten Schweizer Fussballliga von 10 auf 12 Teams zu.
- Der junge Portugiese Ivo Candé wird für drei Jahre verpflichtet. Zudem wird der Kontrakt mit Arijan Qollaku um eine Saison verlängert.

Juni

- Bei der erstmals im Brügglifeld durchgeführten Generalversammlung der FC Aarau AG werden alle traktandierten Geschäfte von den Aktionären diskussionslos angenommen. Der 52-jährige ehemalige FCA-Spieler und Unternehmer David Bader wird an der Generalversammlung in den Verwaltungsrat der FC Aarau AG gewählt.
- Neu sind alle Cup-Heimspiele im Stadion Brügglifeld und ein allfälliges Heimspiel in der Barrage in den Saisonkarten inkludiert.

- Mehrere Transfers werden bekanntgegeben: Der FC Aarau nimmt Shkelqim Vladi (zuvor ausgeliehen von YB) bis 2025 unter Vertrag. Im Gegenzug wechselt Donat Rrudhani per sofort zu den Young Boys. Torhüter Nicholas Ammeter wechselt zum FC Wil 1900 und Offensivspieler Randy Schneider wechselt zum FC St. Gallen in die Credit Suisse Super League. Aussenverteidiger Raoul Giger wechselt zum FC Lausanne-Sport. Der FC Aarau verpflichtet den Offensivspieler Valon Fazliu vom FC Wil 1900 für die nächsten zwei Jahre. Imran Bunjaku und Marco Thaler verlängern ihre Verträge bis zum 30.6.2023. Nuno da Silva kehrt zum FC Aarau zurück, für zwei Jahre. Der 24-jährige Offensivspieler Nikola Gjorgjev wechselt ablösefrei vom Grasshopper Club Zürich zurück aufs Brügglifeld. Flavio Caserta wird ausgeliehen und verlängert bis 2025. Offensivspieler Kevin Spadanuda wechselt zum AC Ajaccio in die oberste Spielklasse Frankreichs.

Juli

- Frédéric Page übernimmt per 1. Juli die Gesamtleitung für den Aarauer Juniorenbereich.
- #Brügglifeld-Catering übernimmt die Stadion-Gastronomie mit einem neuen Catering-Konzept.
- Mischa Eberhard stösst leihweise vom BSC Young Boys für ein Jahr zum FC Aarau und Joschua Neuenschwander (SC Kriens) wird zweiter FCA-Torhüter. Der FC Aarau verstärkt sich mit dem gross gewachsenen Mittelstürmer Andrin Hunziker vom FC Basel und nimmt zudem den Innenverteidiger Aleksandar Cvetkovic für zwei Jahre unter Vertrag. Léon Bergsma wechselt zum SC Cambuur Leeuwarden (Niederlande).
- Das Reiseunternehmen Ernst Gerber AG aus Roggwil ist für mindestens die nächsten drei Jahre offizieller Transporteur des FC Aarau.
- Der Saisonauftakt mit einem Heimspiel gegen Vaduz endet mit einer gerechten Punkteteilung.

August

- Der FC Aarau nimmt den jungen Abwehrspieler Noël Wetz bis zum 30. Juni 2024 unter Vertrag. Varol Tasar



kehrt zurück und wird für die laufende Saison vom FC Luzern ausgeliehen. Binjamin Hasani wird zum FC Baden ausgeliehen und verlängert bis 2025.

September

- Luca Affolter übernimmt die Leitung des Bereichs Verkauf und Marketing und löst Roger Keusch ab.
- Im ausverkauften Brügglifeld muss sich der FC Aarau nach einem heroischen Cup-Fight gegen den FC Basel unglücklich mit 1:3 nach Verlängerung geschlagen geben.

Oktober

- Der FC Aarau steht nach dem ersten Viertel der laufenden Spielzeit auf dem zweiten Tabellenplatz – mit drei Zählern Rückstand auf den Erstplatzierten FC Lausanne-Sport.
- Die FC-Aarau-Nachwuchsabteilung und die Red Boots Aarau (FC Aarau Frauen) lancieren erfolgreich ein gemeinsames Crowdfunding für neues Trainingsmaterial im Schachen.

November

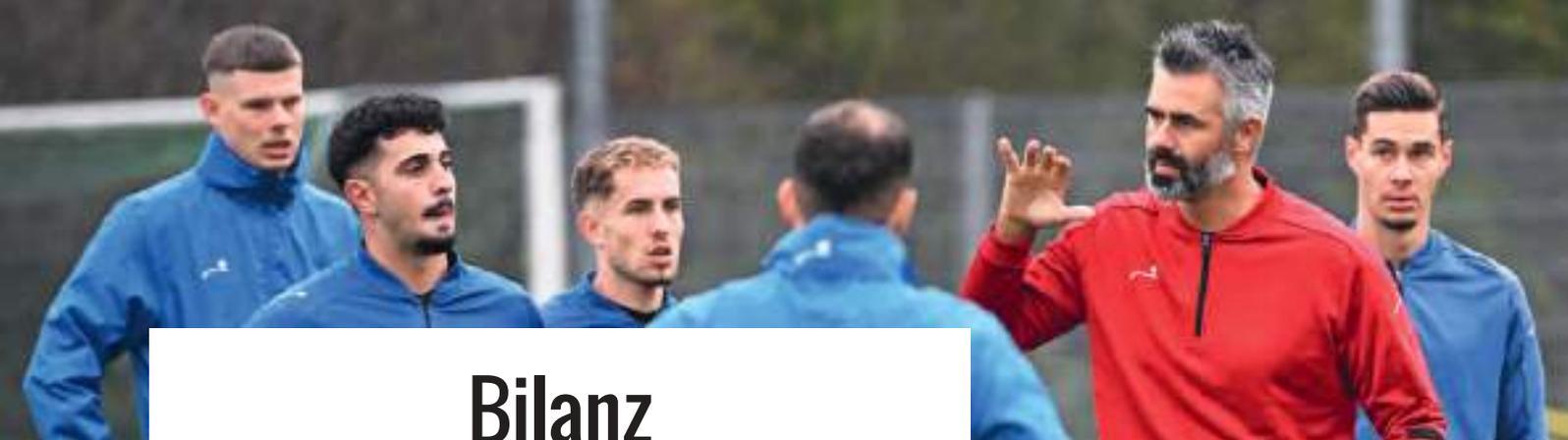
- Der FC Aarau und Cheftrainer Stephan Keller trennen sich einvernehmlich.
- Boris Smiljanic wird als neuer Cheftrainer der 1. Mannschaft verpflichtet; später folgt ihm Danijel Borilovic als Assistententrainer, der die Rolle von José Barcala übernimmt.
- An der Generalversammlung der Swiss Football League wird VR-Präsident Philipp Bonorand ins neunköpfige SFL-Komitee gewählt.
- Shkelzen Gashi wird für 100 Spiele im FCA-Trikot geehrt.
- Der FC Aarau beschliesst die Hinrunde in der Challenge-League-Saison 2022/23 mit 25 Punkten auf dem fünften Tabellenrang. Der Rückstand auf die Aufstiegsränge beträgt neun bzw. sieben Zähler.
- Durch die WM in Katar endet die Hinrunde bereits Ende November und es kehrt früher als sonst Ruhe im Brügglifeld ein.

Dezember

- Der Vorbereitungsstart im Hinblick auf die zweite Saisonhälfte erfolgt Ende Dezember, kurz nach Weihnachten.



Das Cup-Sechzehntelfinalspiel im ausverkauften Brügglifeld konnte der FC Basel in der Verlängerung für sich entscheiden.



Bilanz

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	980 125	2 688 510
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
– gegenüber Dritten	64 641	39 989
– gegenüber Beteiligten und Organen	750 000	0
– Delkredere	– 20 000	– 2 000
Übrige kurzfristige Forderungen		
– gegenüber Dritten	104 388	198 784
– Swiss Football League, Bern	1 236	2 640
Vorräte	192 300	86 900
Aktive Rechnungsabgrenzungen	291 148	289 311
Umlaufvermögen	2 363 837	3 304 135
Finanzanlagen	12 500	35 000
Mobilien und Einrichtungen	195 101	145 402
Umbau Liegenschaften/Stadion	249 600	129 300
Marken- und Transferrechte	271 668	197 943
Anlagevermögen	728 869	507 645
TOTAL AKTIVEN	3 092 706	3 811 780
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86 800	152 714
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten ggb. Dritten	265 380	47 584
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	601 810	641 349
Kurzfristiges Fremdkapital	953 991	841 646
Langfristige Verbindlichkeiten (Covid-19-Darlehen Bund)	335 000	670 000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (Legat)	42 492	60 000
Langfristiges Fremdkapital	377 492	730 000
Fremdkapital	1 331 482	1 571 646
Aktienkapital	2 110 000	2 110 000
Gesetzliche Kapitalreserve		
– Agio-Reserven	392 079	400 000
Gesetzliche Gewinnreserve	10 000	10 000
Bilanzverlust		
– Verlustvortrag	– 270 316	– 97 757
– Jahresverlust	– 471 890	– 172 558
Eigene Kapitalanteile	– 8 650	– 9 550
Eigenkapital	1 761 224	2 240 135
TOTAL PASSIVEN	3 092 706	3 811 780

Das Umlaufvermögen und die Liquidität reduzierten sich im Berichtsjahr stark. Grund dafür sind die Teilrückzahlung des Covid-19-Darlehens, die Finanzierung des Betriebes sowie der Währungsverlust beim Euro. Das Darlehen an die Platzgenossenschaft bei den Finanzanlagen ist bald vollständig amortisiert. Die Sachanlagen erhöhten sich wegen den Investitionen im Stadion (VIP-Raum und Büros). Bezüglich der Position «Marken- und Transferrechte» wird auf die Bemerkungen im Anhang verwiesen.

Die «Passiven Rechnungsabgrenzungen» bestehen unter anderem aus der Abgrenzung der Saisonkarten. Die Rückstellungen wurden zugunsten des ausserordentlichen Ertrages um CHF 100 000 reduziert. Details dazu befinden sich im Anhang.

Das im Geschäftsjahr 2020 vorsorglich vom Bund beanspruchte Covid-19-Darlehen wurde um einen weiteren Drittel, auf CHF 335 000, reduziert. Weitere Informationen befinden sich im Anhang. Das ausgewiesene Legat bei den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten ist für Investitionen im Nachwuchsbereich reserviert und wurde im Berichtsjahr teilweise beansprucht.

Das Eigenkapital reduziert sich um den ausgewiesenen Jahresverlust von CHF 471 889 auf CHF 1 761 200.

Erfolgsrechnung

	1.1.-31.12.2022 CHF	1.1.-31.12.2021 CHF
Spielertrag 1. Mannschaft	1 307 953	1 336 432
Ertrag Werbung/Marketing	1 568 430	1 480 244
Ertrag Nachwuchsbereich	704 188	345 343
Diverse Erträge	2 753 514	1 663 328
Gönnerbeiträge	1 719 868	1 726 341
Erlösminderungen	- 35 264	- 3 469
Bestandesveränderungen Vorräte	58 100	38 900
Bruttoergebnis 1	8 076 789	6 587 119
Gehälter und Sozialleistungen	- 5 005 784	- 4 621 624
Übriger Personalaufwand	- 111 794	- 116 137
Personalaufwand	- 5 117 577	- 4 737 762
Bruttoergebnis 2	2 959 211	1 849 357
Betriebsaufwand	- 245 883	- 221 758
Spielbetrieb	- 948 337	- 680 234
Transferaufwand	- 483 110	- 116 066
Verwaltungs- und Informatikaufwand	- 245 362	- 215 300
Werbeaufwand	- 586 315	- 441 904
Aufwand Nachwuchsbereich	- 797 134	- 400 598
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	- 346 930	- 226 502
Betriebliche Abschreibungen	- 176 013	- 179 711
Finanzaufwand	- 58 101	- 55 596
Finanzertrag	11 400	35 798
Ausserordentlicher Ertrag	100 000	256 051
Direkte Steuern	- 2 247	- 2 597
JAHRESVERLUST	- 471 890	- 172 558

Der Spielertrag 1. Mannschaft konnte bei gut CHF 1,3 Mio. stabilisiert werden. Der Ertrag aus Marketing und Werbung stieg erfreulicherweise weiter an. Der Nachwuchsbereich wurde neu strukturiert und kann weder im Ertrag noch im Aufwand mit dem Vorjahr verglichen werden. Infolge der angestrebten Weiterentwicklung im Nachwuchsbereich verdoppelte sich der Nettoaufwand. Die Positionen «Diverse Erträge» und «Gönnerbeiträge» entwickelten sich sehr positiv. Grund waren die Transfererfolge, die weiterhin überdurchschnittliche Unterstützung der Gönnervereine sowie die grosszügigen zusätzlichen Beiträge von Einzelpersonen.

Der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr weiter an. Es wurde in die 1. Mannschaft und in den Staff investiert mit der Hoffnung, den Aufstieg zu schaffen. Die Kosten für den Spielbetrieb nahmen überdurchschnittlich zu. Grund sind die gestiegenen Sicherheitskosten bei Risikospiele und die erhöhten Organisationskosten am Spieltag. Aufgrund der Mission Wiederaufstieg erhöhte sich auch der Transferaufwand überdurchschnittlich.

Die betrieblichen Abschreibungen wurden analog den Vorjahren vorgenommen. Betreffend Marken- und Transferrechte verweisen wir auf den Anhang.

Anhang und Antrag

Anhang

Marken- und Transferrechte	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Markenrechte	150 000	150 000
Transferrechte	121 668	47 943
Total Marken- und Transferrechte	271 668	197 943

Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen Spielbetrieb	19 310	143 849
Dauerkarten	345 000	160 000
Werbeleistungen	37 500	37 500
Sondermassnahmen Wiederaufstieg / Stadionprojekt Torfeld Süd / Sanierung Brügglifeld	200 000	300 000
Total Passive Rechnungsabgr. und kurzfr. Rückstellungen	601 810	641 349

Eigene Anteile	31.12.2022		31.12.2021	
	Anzahl	CHF	Anzahl	CHF
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	171	9 550	117	4 350
Erwerb eigene Anteile	0	0	471	11 052
Schenkungen	105	5 250	0	0
Veräusserung eigene Anteile	- 124	- 6 150	- 417	- 5 852
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	152	8 650	171	9 550

Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

	31.12.2022 CHF
Vortrag Vorjahr	- 270 316
Jahresverlust	- 471 890
Bilanzverlust	- 742 205
Auflösung Gesetzliche Gewinnreserve	10 000
Auflösung Agio-Reserven	392 079
VERLUSTVORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	- 340 126

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes erstellt, insbesondere den Artikeln über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962).

Spielertrag 1. Mannschaft

Im Vorjahr beinhaltet der Spielerertrag 1. Mannschaft einen A-fonds-perdu-Beitrag Bund über CHF 502 968 für Zusauhereinnahmeausfälle aufgrund Einschränkungen von Covid-19-Massnahmen.

Marken- und Transferrechte

Die Bilanzposition «Marken- und Transferrechte» besteht zu CHF 150 000 aus den aktivierten Rechten für die Marke FC Aarau. Die übrigen CHF 121 668 entfallen auf die Transferkosten. Ablösesummen, Ausbildungsentschädigungen und Honorare an Spielervermittler werden nach den Richtlinien der UEFA aktiviert und über die Vertragsdauer abgeschrieben.

Übrige langfristige Verbindlichkeiten (Covid-19-Darlehen Bund)

Im Rahmen des ausstehenden Covid-Kredits über CHF 335 000 bestehen Restriktionen bei Investitionen, Ausschüttungen und Rückführungen von Darlehen gemäss den Vorgaben des Covid-19-Solidarbürgschaftsgesetzes des Bundes. Eine vollständige Rückzahlung ist innert 1 Jahr geplant.



Corporate Governance

Hauptaktivitäten und Organisation

Der FC Aarau zählt mit seinem Fanionteam seit vielen Jahren zu den Aushängeschildern der Aargauer Sportlandschaft. Die FC Aarau AG bezweckt die Durchführung, Organisation und Leitung eines Profi-Fussballbetriebes mit den dazugehörigen und unterstützenden Aktivitäten.

In der Nachwuchsabteilung werden von der FE12 bis zur professionellen Talentförderung auf den Stufen U15, U16 und U18 alle Jugendlichen von qualifizierten Trainern ausgebildet. Die FE12, FE13 und FE14-Mannschaft unter dem Namen Team Wohlen sind ebenfalls der FC Aarau AG angegliedert. Zusätzlich gibt es FE12- bis U15-Mannschaften bei unseren Partnervereinen FC Baden und SC Zofingen. Um die Kooperation im Breiten- und Leistungsfussball im Kanton zu strukturieren, wurde das Label «Aargauer Weg» gemeinsam mit dem Aargauer Fussballverband ins Leben gerufen.

Kapital- und Aktionärsstruktur

Das Aktienkapital der FC Aarau AG beträgt CHF 2 110 000. Es ist eingeteilt in 42 200 Namenaktien zu je CHF 50 Nennwert und ist vollständig liberiert. Das Kapital der Gesellschaft ist sehr breit gestreut.

Verwaltungsrat und Geschäftsführung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Oberleitung und die strategische Ausrichtung, Planung und Führung der FC Aarau AG sowie für die Aufsicht über die Geschäftsleitung. Anlässlich der Generalversammlung vom 20. Juni 2022 wurde David Bader für eine Amtsdauer von einem Jahr neu in den Verwaltungsrat gewählt. Alle anderen Verwaltungsratsmitglieder waren bereits im Vorjahr für zwei Jahre bestätigt worden.

Der Verwaltungsrat setzt sich Ende Geschäftsjahr 2022 wie folgt zusammen:

- **Philipp Bonorand**, Aarau
Präsident
Erstmalige Wahl: 2019 | Ende Amtsdauer: 2023
- **David Bader**, Oensingen
Erstmalige Wahl: 2022 | Ende Amtsdauer: 2023
- **Nico Barazetti**, Aarau
Erstmalige Wahl: 2020 | Ende Amtsdauer: 2023
- **Kurt Sandmeier**, Oberentfelden
Erstmalige Wahl: 2019 | Ende Amtsdauer: 2023
- **Rudolf Vogt**, Aarau
Erstmalige Wahl: 2006 | Ende Amtsdauer: 2023
- **Peter Zubler**, Aarau
Erstmalige Wahl: 2016 | Ende Amtsdauer: 2023



Das operative Tagesgeschäft wurde von Roland Baumgartner (CEO) und Sandro Burki (Sportliche Leitung) geführt. Sie bilden eine dreiköpfige Geschäftsleitung zusammen mit Philipp Bonorand (VR-Präsident). In der erweiterten Geschäftsleitung agieren Luca Affolter (Leiter Verkauf und Marketing) und Frédéric Page (Leiter Nachwuchs).

Die Préformation wird durch Benjamin Müller geleitet. Den Bereich Kommunikation und Medien verantwortet Olivia Hagenbuch.

Geschäftsstelle und Spielbetrieb

Unverzichtbar für das operative Tagesgeschäft sind die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des FC Aarau. Sie befindet sich im Stadion Brügglfeld und ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um den FC Aarau. Die Geschäftsstelle unterstützt zudem die anderen Bereiche in administrativen und organisatorischen Aufgaben.

Daneben durfte der FC Aarau auch im Berichtsjahr wiederum auf eine Vielzahl von Helferinnen und Helfern zählen, die einen reibungslosen Ablauf des Spiel- und Trainingsbetriebes sichergestellt haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle für ihre wertvolle Mitarbeit gedankt.



Verwaltungsrat der FC Aarau AG

(von links) Nico Barazetti, Peter Zubler, Philipp Bonorand (Präsident), Kurt Sandmeier, Rudolf Vogt, David Bader.



1. Mannschaft – Saison 2022/23

Oben, von links nach rechts

Patrick Breinlinger (Materialwart), Dirk Wüst (Osteopath), Nuno da Silva, Mischa Eberhard, Nikola Gjorgjev, Silvan Schwegler, Imran Bunjaku, Mickaël Almeida, Bastien Conus, Varol Tasar, Christian Wehli (Materialwart), Roman Hug (Sportkoordinator).

Mitte

José Barcala (Assistenztrainer), Alex Alexandrov (Materialwart), Norbert Fischer (Assistenztrainer), Petar Alexandrov (Assistenztrainer), Stephan Keller (Cheftrainer), Milot Avdyli, Allen Njie, Arijan Qollaku, Shkelqim Vladi, Shkelzen Gashi, Valon Fazliu, Noël Wetz, Sandro Burki (Sportchef), Philipp Bonorand (VR-Präsident).

Unten

Flamur Tahiraj (Torhütertrainer), Fabian Strütt (Physiotherapeut), Phil Tiernan (Physiotherapeut), Jan Kronig, Aleksandar Cvetkovic, Marco Thaler, SimonENZler, Joschua Neuenchwander, Olivier Jäckle, Andrin Hunziker, Ivo Candé, Dr. med. Bertram Rieger (Mannschaftsarzt), Dr. med. Marc Sokolowski (Mannschaftsarzt).

FC Aarau Geschäftsstelle

Stadion Brügglifeld
Postfach
5001 Aarau
Tel. 062 832 14 14
info@fcaarau.ch
www.fcaarau.ch

Leading Partner



Premium Partner

